

ZWISCHENBILANZ JUNIORENFUSSBALL (1) Ederberglands B-Jugend in der Verbandsliga

Maurer: „Erwarte mehr in der Rückrunde“

Mit den B-Junioren in der Verbandsliga stellt der FC Ederbergland das höchstklassige Nachwuchsteam im Kreis. Eine Zwischenbilanz ziehen hier auch die Gruppenligisten von FCE und SG Eder.

VON JOACHIM OCHS

Allendorf/Eder – Nach der Vorrunde liegt die B-Jugend des FC Ederbergland mit 16 Zählern auf Platz acht der Verbandsliga. Die Bilanz ist mit fünf Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen ausgeglichen. Das Torverhältnis von 27:38 zeigt Stärken in der Offensive und Schwächen in der Defensive, was für Trainer Mario Maurer auch mehrmals ein Thema war.

„Mit Beginn der Runde mussten wir einen Großteil der Mannschaft von der Kreisliga in die Verbandsliga führen. Das ist ein Sprung von zwei Klassen. Das hat sich gerade im Zweikampfverhalten und in vielen unnötigen Ballverlusten in der eigenen Hälfte gezeigt“, nennt Maurer Gründe für die vielen Gegentore gerade in den ersten Spielen.

Im Laufe der Saison haben seine Spieler schnell gelernt, zeigten mehr Stabilität in der Abwehr „und haben sich zu einem richtigen Team entwickelt“, sagt der Coach.

„Deshalb erwarte ich in der Rückrunde mehr“, fordert Maurer von seinem Team. „Wir haben uns zwei Ziele für die Rückrunde gesteckt. Mit der ersten Mannschaft wollen wir Platz vier erreichen“, setzt er die Latte bewusst etwas höher. Denn bis zum vierten Platz sind es nur vier Punkte Rückstand. Nach unten liegt der FCE bereits neun Punkte vor dem ersten Abstiegsrang.

„Außerdem wollen wir die zweite Mannschaft stärken, damit sie Chancen auf den Aufstieg in die Gruppenliga erhält. Dann wird der Sprung für die Spieler in den nächsten Jahren nicht so groß.“ nennt er einen weiteren wichtigen Baustein für den mittelfristigen Verbleib in der Verbandsliga. Nicht mehr dabei sein werden Ismail Dallashaj und Finn Sabau, die den Verein in der Winterpause verlassen haben.

Die Vorbereitung startet Ende Januar mit einer intensiven Vorbereitung. Neben der Teilnahme an einigen Hallenturnieren und den



Die Steinbacher Gegner hinter sich lässt hier Joshua Maurer (weißes Trikot) von den B-Junioren des FC Ederbergland. Ben Lindner (rechts) muss ihn ziehen lassen. FOTO: HANNO MEISER

konditionellen Grundlagen werden zwei Schwerpunkte im Training dominiert. Das Zweikampfverhalten soll sich noch weiter verbessern, um auch den top Gegnern Paroli bieten zu können. Der zweite

Schwerpunkt werden die Spieleröffnung und der Spielaufbau sein, um die Abwehr zu stabilisieren und die leichten Ballverluste im Spielaufbau zu vermeiden. „Es wird viele Spiele gegen

starke Gegner in der Vorbereitung geben, um genau diese Punkte zusätzlich im Wettkampf zu trainieren und zu verbessern“, sagt Maurer. Die Rückrunde startet mit vier interessanten Spielen.

Das erste Spiel wird beim VfB Marburg sein, gegen den man sich gerne für die 3:6-Niederlage nach einer 3:0-Führung revanchieren möchte. Gegen den zweiten Gegner, JfV Alsfeld, scheint ein Sieg Pflicht, im dritten Spiel scheint gegen Tabellenführer KSV Baunatal eine Niederlage jedoch unvermeidlich. Und im Heimspiel gegen Barockstadt Fulda/Lehnerz II soll die unglückliche 2:4-Niederlage aus dem Hinspiel ausgeglichen werden. „Nach dem Einstieg mit diesen vier Partien werden wir schon sehen, in welche Richtung es geht“, hofft der Coach auf einen guten Rückrundenstart.

„Ich bin mir sicher, dass alle bei der Vorbereitung mitziehen und wenn wir von schweren Verletzungen verschont bleiben, glaube ich an eine gute Runde“, zeigt sich der Maurer positiv.

1. KSV Baunatal	11	54:8	28
2. VfL Kassel	12	32:9	26
3. Barockst. Fulda-Leh. II	12	34:22	24
4. JSG Eitral	12	21:20	21
5. TSG Wieseck II	12	34:32	20
6. Hessen Kassel II	12	30:18	19
7. FC Gießen	12	21:18	18
8. FC Ederbergland	11	27:38	16
9. VfB Marburg	11	23:27	15
10. JfV Petersberg	12	9:31	7
11. TSV Steinbach	12	12:42	7
12. JfV Alsfeld	11	12:44	3

Neues Ziel: Meisterschaft

C-Junioren mit Ambitionen auf Aufstieg

Allendorf/Eder – Die Bilanz der C-Jugend des FC Ederbergland nach der Vorrunde der Gruppenliga Gießen/Marburg sieht auf den ersten Blick gut aus: Mit 21 Punkten steht das Team von Trainer Yanik Spenner, der auf den jetzigen B-Jugend Coach Oleg Schneider folgte, auf dem vierten Tabellenplatz.

Bis zum ersten Platz sind es fünf Punkte. Zudem stellt das Team mit 46 Toren den zweitbesten Angriff – Ole Bonja Schröder ist mit elf Treffern zweitbesten Torschütze der Liga. Und mit nur zwölf Gegentoren auch die zweitbeste Abwehr. Doch wie sieht FCE-Trainer Spenner sein Team?



Ole Bonja Schröder

Zweitbesten Torschütze der Liga

„Im Nachhinein muss ich sagen, es war deutlich mehr drin, denn die vier Niederlagen waren zumindest zum Teil vermeidbar“, ist Spenner etwas unzufrieden. Aus seiner Sicht müssten sich Mannschaft und Trainergepann erst aneinander gewöhnen. Es sei schwer einzuschätzen, was in der Gruppenliga auf sie zukomme.

So gingen gleich die ersten Spiele gegen die Spitzenteams aus Alsfeld und Wieseck verloren. „Von da an sind wir bis zum Ende der Vorrunde in allen Bereichen deutlich besser geworden und waren spielerisch immer gut dabei“, findet Spenner.

Dabei hat die Mannschaft eine Vielzahl von Torchancen herausgespielt, aber durch eine permanente Schwäche in der Chancenverwertung den ein oder anderen Punkt liegen gelassen. „Der Torabschluss wird in jeder Trainingseinheit eine große Rolle spielen, sodass ich mir dadurch in der Rückrunde weitere Vorteile für unsere Mannschaft erhoffe“, nennt Spenner einen Schwerpunkt.

Das Team ist derzeit in der Winterpause. Am 14. Januar begann mit dem Hallenturnier des FCE der Einstieg in die Vorbereitung. Dreimalig wöchentliches Training und Vorbereitungsspiele gegen Mannschaften auf Augenhöhe sollen das Team zu einer eingespielten Einheit zusammenfassen lassen.

Das Ziel „Klassenerhalt“ wird für die Rückrunde neu formuliert. Die Mannschaft habe in einer Sitzung einheitlich entschieden, um die Meisterschaft spielen zu wollen, so Spenner. Das erste Spiel der Rückrunde haben die Ederbergländer am 2. März gegen Tabellendritten und damit direkt Konkurrent TSG Wieseck III. Ein weiteres wichtiges Spiel steht am dritten Spieltag der Rückrunde an, wenn das Spenner-Team zum Zweiten JfV Alsfeld reisen muss.

Yanik Spenner fühle sich in seinem ersten Trainerjahr in der Gruppenliga und beim FCE sehr wohl: „Ich bin sehr gut aufgenommen worden, die Arbeit mit der Mannschaft macht mir Spaß und auch das Umfeld im Verein unterstützt uns stark“, zieht er ein positives persönliches Fazit für das Jahr 2023. jo

FOTO: FC EDERBERGLAND/INH

Rückrunde wird intensiver

FCE A-Junioren gehen als Tabellenführer in die Restrunde

Allendorf/Eder – Nach den Spielen im Jahr 2023 liegt die A-Jugend des FC Ederberglands mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 46:10 an der Tabellenspitze der Fußball-Gruppenliga Gießen/Marburg. Punktgleich direkt dahinter steht der MTV Gießen, doch auch die aktuelle Fünf-Punkte-Polsterung auf den Dritten ist nicht ungefährlich, da Tabellendritter, JSG Linden/FC Tuba, und der Fünfte, RSV Büblingshausen jeweils noch zwei Nachholspiele haben und mit zwei Siegen ebenfalls auf 23 Zählern kommen können.

Neben den sieben Siegen und den zwei Unentschieden musste das Team von Trainer Andreas Leibolt eine überraschende Niederlage gegen den Tabellenneunten aus Gladenbach in der Hinrunde einstecken. „Da haben wir uns selbst geschlagen“, ärgert sich der Coach. „Wir haben viele Chancen ausgelassen und waren in der Abwehr an diesem Tag sehr nachlässig“, setzt Leibolt fort.

Die Ederbergländer wollen auf jeden Fall oben mitspielen und am Ende „einen Punkt mehr auf dem Konto haben“ als die Verfolger, so Leibolt. Dazu muss jeder Gegner ernst genommen werden.

Der FCE stellt zwar eine technisch sehr starke Mannschaft, aber da sich der Kader überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang (2006) zusammensetzt, kann man nicht gegen jeden Gegner körperlich zu einhundert Prozent gegenhalten.

Nach Leibolts Meinung werden vier bis fünf Mannschaften um die Meisterschaft mitspielen; den stärksten Konkurrenten sieht er in der JSG Linden/Tuba, der spielerisch besten Mannschaft.

Linden/Tuba der große Konkurrent

Mitentscheidend wird der Rückrundenstart mit den Spielen beim Tabellendritten Eschenburg und den beiden Heimspielen gegen Gladenbach und den Tabellendritten Büblingshausen sein. „Mit positiven Ergebnissen aus diesen Spielen können wir die nächsten Spiele mit mehr Selbstvertrauen angehen“, ist sich Leibolt sicher,

„zumal die Rückrunde insgesamt für uns intensiver werden wird.“ Damit spielt er auf das zusätzliche Nachholspiel gegen den JfV FC Aar und die Teilnahme am Hessenpokal an.

Um die nötigen Grundlagen im Ausdauerbereich zu schaffen, begann die Vorbereitung am 23. Januar mit dreimaligem Training sowie Vorbereitungsspielen und wird in der Woche vor dem ersten Punktspiel am 24. Februar mit einer „Intensivwoche“ enden. Dabei sollen im Training auch der ruhige Spielaufbau sowie die Kalkschnäuzigkeit in der Chancenverwertung intensiv geübt werden. Zusätzlich haben seine Spieler Aufgaben für die momentane freie Zeit mit nach Hause bekommen.

Bis auf einen Neuzugang – einen offensiven Spieler von der JSG Edersee – bleibt der Kader unverändert. Auch ein Einbau von Spielern in den Kader der Seniorenmannschaften ist nicht vorgesehen. Die vier Spieler aus dem

älteren Jahrgang (2005) werden eine „Testwoche“ bei den Senioren haben, um die Verbindung mit dem Seniorenbereich herzustellen und um einmal „reinzuschnuppern“. Mehr sei zur Zeit nicht geplant, verrät Leibolt.

„Wenn wir die Vorbereitung komplett durchführen können und wir keine schweren oder langwierigen Verletzungen bekommen, werden wir mit unserer mannschaftlichen Geschlossenheit und dem technisch starken Spielern bis zum Ende oben mitspielen“, ist sich Andreas Leibolt sicher. jo

TABELLE

1. FC Ederbergland	10	46:10	23
2. MTV Giessen	10	32:11	23
3. JSG Linden/FC Tuba	8	23:9	18
4. JfV Eschenburg	9	37:13	17
5. RSV Büblingshausen	8	20:9	17
6. JfV FC Aar	9	20:13	17
7. TSV Steinbach	10	32:22	13
8. SF/BG Marburg II	10	25:29	13
9. JSG Stadt Gladenbach	10	11:27	6
10. VfR Lich	8	8:40	6
11. VfV Hünfeld	8	8:32	3
12. JSG Eder/Altfeld	8	4:52	0

TABELLE

1. JfV FC Aar	11	38:10	26
2. JfV Alsfeld	11	55:16	25
3. TSG Wieseck III	11	33:15	22
4. FC Ederbergland	11	46:12	21
5. TSV Steinbach	11	27:19	21
6. JSG Linden/FC Tuba	11	28:17	16
7. VfB Asslar	11	22:14	16
8. JSG Büblingshausen	11	17:21	16
9. JfV Stadtallendorf/Ost. II	11	25:37	13
10. FC Gießen II	11	18:35	8
11. JfV Ohmtal Homberg	10	6:50	1
12. JSG Schöffengrund/C.	10	2:71	0



Im Alleingang: FC Ederberglands A-Jugendlicher Louis Frank versuchte sich im Hinspiel gegen den MTV Gießen gegen vier Gegenspieler durchzusetzen. FOTO: MARKUS KISJAHAS